

infas enermetric

Vorgefüllte Datenbanken

[9.12.2008] Einen neuen Service im Bereich Gebäude-Management bietet das Unternehmen infas enermetric an: Datenbanken, die relevante Verbrauchszahlen und Gebäudedaten bereits enthalten.

Um ein softwaregestütztes Liegenschafts-, Gebäude- oder Energie-Management betreiben zu können, benötigen Kommunen einen Pool an Verbrauchs- und Gebäudedaten als Grundlage. Mit einem neuen Service will das Unternehmen infas enermetric öffentlichen Verwaltungen jetzt den Einstieg erleichtern: Befüllte Datenbanken in der Facility Management Software FM-Tools enthalten dann bereits alle für die jeweilige Kommune relevanten Daten. Wie der Anbieter mitteilt, besteht zudem die Möglichkeit des reibungslosen Daten-Imports aus bereits vorhandenen Tabellen und Systemen, wie etwa Excel. Fertige Datenbanken können außerdem für die Bereiche Auftragswesen und Budgetverwaltung erstellt werden. Christoph Hesselmann, Geschäftsführer von infas enermetric, erklärt: "Indem wir die Erfassung der Basisdaten übernehmen, können sich unsere Kunden ganz auf den Umgang mit der neuen Software konzentrieren und gleich nach absolvierter Schulung mit dem alltäglichen Einsatz beginnen." (bs)

<http://www.infas-enermetric.de>

Stichwörter: Gebäude-Management, infas enermetric, Christoph Hesselmann, FM-Tools

Quelle: www.kommune21.de